wie bei Div. In Umlauf Ende 1911 noch M. 2 132 000. Kurs in Hamburg Ende 1892—1911: 105, 93, 103.50, —, 106, 106.25, 104.80, 103.10, 101, 99, 101.90, 104.65, 104.75, 105, 104.40, 102.50, 104.40, 105.15, 105.10, 104.40%.

II. M. 1 000 000 in 5% Prioritätsobligationen von 1892, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1892 bis inkl. 1916 durch jährl. Ausl. am 1. April auf 1. Okt.; ab 1900 verstärkte, event. totale Tilg. mit 6monatiger Kündigung zulässig. Sicherheit: Zweite Hypothek im Werte von M. 1 050 000 nach der I. Prior.-Anleihe auf dem Grundbesitz im Freihafengebiet inkl. Gebäuden u. Maschinen ruhend. Pfandhalter: Dresdner Bank, Filiale Hamburg. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1911 noch M. 287 000. Kurs in Hamburg Ende 1895—1911: 105.25, 102.10, 102.50, 100, 101, 99, —, —, 100, 101.50, 102, 102.50, —, 103, 104.15, 104.50, 104.25%.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** April-Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 6% Tant. an A.-R., vom Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Nov. 1911: Aktiva: Terrain Nordersand 3 202 000, Gebäude do. 458 846, Speicher Merkur 455 764, Lagerschuppen Fortuna 133 217, Gebäude Elektr.-Werk 43 074, Vorsetzen Neubau Nordersand 194 251, Eisenbahnanlage do. 8851, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 31 888, Inventar 3396, Königl. Staatseisenbahn, Depos. 1612, Pfandhalterschaft 73 367, Reskontro-Kto 41 774, Kassa 2504. — Passiva: A.-K. 650 000, Prior. I. Em. 2 132 000, do. II. Em. 287 000, Kredit. 1 581 550. Sa. M. 4 650 550.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 248 823, Lohn 151 368, Grundstücks-Unk. 14 992, Betriebs- do. 11 723, Handl.- do. 16 099, Assekuranz 3924, Kranken- u. Inval.-Kassen 2352, Salär 26 948, Gebäude-Reparat. 7985, elektr. Betriebskosten 18 178, Miete 5607, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 121 433, Gebäude Nordersand 5000, Speicher Merkur 5000, Lagerschuppen Fortuna 1500, Gebäude Elektrizitätswerk 500, Vorsetzen Neubau Nordersand 7500, Eisenbahnanlage do. 750, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 2587, Inventar 377, Tankanlage Schanzengraben 33 050, Eisenbahnanlage do. 1. — Kredit: Lagerspesen 409 249, Zs. 72, Kredit. 276 381. Sa. M. 685 702.

Kurs: Die Aktien werden seit 1894 nicht mehr notiert.

Dividenden 1888/89—1910/1911: 4, 7½, 7½, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: P. F. de Vos, Carl Hallung. **Prokurist:** C. Sösemann.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leop. Weiser, Stellv. Dr. Th. Suse, A. Warncke, Paul Hüttenhein, Hamburg.

Zahlstelle: Für Div.: Hamburg: Dresdner Bank.

Hamburger Freihafen-Lagerhaus-Gesellschaft in Hamburg,

St. Annen 1.

Gegründet: 7./1. 1885.

Zweck: Herstellung und Verwertung von Speichern, Lagerhäusern, Kontoren und sonstigen dem Handel und der Fabrikation dienenden Baulichkeiten im Hamburgischen Freihafengebiet, sowie die Betreibung damit in Verbindung stehender Geschäfte. Die Aufführung der von der Ges. zu errichtenden Baulichkeiten erfolgt auf dem ihr vom Hamburgischen Staate überlassenen oder verpachteten Terrain. Dieses Pachtverhältnis hört auf, sobald der Staat in Besitz sämtlicher Aktien der Ges. gelangt ist. Die Grundfläche des bebauten Terrains beträgt am Nordufer der Elbe 50 236,5 qm und am Südufer der Elbe 51 867,5 qm und sind die hierauf errichteten umfangreichen Bauten am Nordufer mit Block A, B, C, D, E, G, H, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, am Südufer mit Lagerhaus A, B, C, Speicher D, E, F, G u. H. bezeichnet. Am Nordufer befindet sich ausserdem noch das Direktionsgebäude, die Masch.-Zentralstation und die elektr. Akkumulatoren-Unterstation. Sämtliche Blocks am Nordufer enthalten 5 bezw. 6 Stockwerke. Die Lagerhäuser A, B u. C am Südufer dagegen nur Parterre, der Speicher D Parterre u. 1. Boden u. die Speicher E, F, G u. H Parterre sowie 1. u. 2. Boden. Unter der Leitung der Ges. stehen ausserdem noch die vom Staate pachtweise übernommenen beiden Kaispeicher A mit 4174 qm u. B mit 1588 qm Grundfläche. Die Speicherblocks J, K, L 36, W 8—10 u. X 8—10, die beiden Kaispeicher sowie die Lagerhäuser u. Speicher am Südufer der Elbe dienen dem eigenen Speicherbetriebe der Ges. Die übrigen Blocks werden dem Hamburgischen Handelsstande mietsweise zur Benutzung überlassen und sind dieselben ausser mit Lagerräumen auch teilweise mit Kontoren ausgestattet.

Die Ges. ist berechtigt und auf Anhalten des Senats verpflichtet, übertragbare, auf Inhaber lautende Lagerscheine (Warrants) über bei ihr gelagerte Waren auszustellen. Vermietet waren 1911: 290 365 qm Kontor- und Lagerräume mit M. 2 114 339 Mieterträgnis, die Regielagerräume umfassen 215 030 qm, die Waren-Eingänge betrugen 1911: 1 665 054 Kolli mit 108 202 991 kg Gewicht.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien (Lit. A, B u. C) à M. 1000.

Dem Hamburgischen Staat ist das Recht zur Erwerbung der Aktien der Ges. zu 110% durch Auslos. eingeräumt. Alljährlich nach Ausschüttung des Jahresertrages werden seitens der Finanzdeputation zu diesem Zwecke so viele Aktien per 1. Juli ausgelost, wie der Bestand des dazu zu bildenden Ankaufs-F. zulässt. In letzteren fliessen: 1) 10% vom